

Bewertung Ausschreibung nach SIA 144

Simap ID	215594
Bezeichnung	Burgdorf, Bildungscampus, Neubau Gymnasium
Auftraggeber	Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern, Amt für Grundstücke und Gebäude
Organisation	Amt für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern
Verfahrensart	offenes Verfahren
Eingabetermin	Einreichung Angebot 22.03.2021
Gesamtwertung	
Qualität	• Beim vorliegenden Verfahren handelt es sich um ein offenes Dienstleistungsverfahren nach dem GATT WTO Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen. • Die Beschaffungsart ist der Aufgabenstellung angemessen und die Aufgabe ist klar definiert. • Der Ausschreibung liegen umfangreiche Grundlagen bei, die einen detaillierten Einblick in die Aufgabe und die Anforderungen vermitteln. • Die Zielsetzung, die Aufgabenstellung, die Rahmenbedingungen wie auch die Eignungs- und Zuschlagskriterien sind klar und präzise formuliert. • Die verlangten Unterlagen sind der Aufgabenstellung angemessen und beinhalten keine planerischen Lösungsansätze. • Die Gewichtung der qualitativen Kriterien ist grösser als die des Preiskriteriums und entspricht den Empfehlungen der Ordnung SIA 144 (80% / 20%).
Mängel	• Die Verbindlichkeit der SIA 144 ist nicht geregelt. Bei Verfahren, die dem öffentlichen Beschaffungswesen unterstellt sind, sollte die Ordnung

Empfehlungen

- SIA 144 subsidiär zu den Bestimmungen über das öffentliche Beschaffungsrecht gelten.
- Die im Vertragsentwurf genannten Regelungen der Urheberrechte (Schutzrechte) sind gegenüber denen der SIA 144 eingeschränkt.
- Die Erstellung eines Beurteilungsberichts (Begründung Zuschlag, Rangfolge, etc.) wird in den Ausschreibungsunterlagen nicht in Aussicht gestellt.
- Eine Anwendung der Zwei-Couvert-Methode wird in den Ausschreibungsunterlagen nicht erwähnt. Damit die qualitativen Aspekte der Angebote unabhängig vom Preisangebot für die zu beschaffende Leistung beurteilt und bewertet werden können, erachtet die SIA 144 die Anwendung dieser Methode bei leistungsorientierten Beschaffungsformen als sinnvoll.
- Das Bewertungsgremium wird in der Ausschreibung nicht genauer genannt. Es wird einzig bekannt gegeben, dass das Gremium mit Personen des Auftraggebers besetzt ist.
Unterschriften des Auftraggebers und des Beurteilungsgremiums fehlen.
Wenn im Rahmen einer Beschaffung qualitative Aspekte zu beurteilen sind, ist für die Bewertung der Angebote ein Bewertungsgremium unter Beteiligung von Fachleuten einzusetzen:
 - mindestens drei Personen, fachlich qualifiziert;
 - eine Person unabhängig vom Auftraggeber;
 - diese sind in den Ausschreibungsunterlagen namentlich zu nennen.
- Die Anmerkungen zum Bewertungsgremium sowie zur Zwei-Couvert-Methode werden in der SIA 144 vor allem bei funktionalen Leistungsbeschreibungen empfohlen.

Beurteilung

- Der BWA Bern-Solothurn bewertet die Ausschreibung «Burgdorf, Bildungscampus, Neubau Gymnasium» als zielführend und der Aufgabe angemessen.
- Der BWA Bern-Solothurn empfiehlt, dass der Beurteilungsprozess des Verfahrens transparenter aufgezeigt wird, um die Gleichbehandlung aller Anbieter und die Qualität der Beurteilung sicher zu stellen (Beurteilungsgremium / Zwei-Couvert-Methode).
- Die aufgeführten Punkte sind aus Sicht des BWA Bern-Solothurn einfach zu bereinigen.

Hinweis

- Keine